

Vorwort

Um Transparenz und Vergleichbarkeit bei der Notengebung zu ermöglichen, sind konkrete Regelungen für die Durchführung, Organisation und Dokumentation der Abiturprüfungen erforderlich.

Die vorliegenden Formulierungshilfen können für die Erstellung der Niederschrift zur mündlichen Prüfung verwendet werden.

Für die Aufgabenfelder nach § 77 ThürSchulO wurden verschiedene Empfehlungen erarbeitet. Diese beinhalten Möglichkeiten der verbalen Beschreibung der Gesamtleistung des Prüflings sowie Kriterien zur Einschätzung der darin enthaltenen Teilleistungen¹.

Die vorgeschlagenen Formulierungen zur Beschreibung der Gesamtleistung basieren auf § 59 Abs. 2 ThürSchulO und erlauben das Erfassen von Tendenzen innerhalb der sechsstufigen Notenskala, z. B.:

Der Prüfling hat die Aufgabe der mündlichen Prüfung in besonderem Maße, tendenziell in vollem Maße gelöst (13 NP).

oder

Der Prüfling hat die Aufgabe der mündlichen Prüfung im Wesentlichen, tendenziell in vollem Maße gelöst (9 NP).

Für die Einschätzung der Teilleistungen werden Aussagen zu Kriterien und zum Grad ihrer Ausprägung getroffen.

Die Gesamtleistung ergibt sich aus den ausgewählten Kriterien und deren tendenziellen Ausprägungen.

¹ Die Empfehlungen weichen für die modernen Fremdsprachen dahingehend ab, dass hier ein etabliertes Bewertungsraster existiert. Dieses enthält Kriterien mit zugeordneten Formulierungsbausteinen sowie zusätzliche Angaben zu Bewertungseinheiten und eine Tabelle zur Ermittlung der Gesamtleistung.